

Im Xenien-Verlag zu Leipzig

Ⓜ

erscheint in wenigen Tagen die zweite Auflage von

Deutsche Prinzen, die für Deutschland starben

Unter Mitwirkung der Hofmarschallämter
herausgegeben zum Gedächtnis!

M. 2. —, Fürstenausgabe in Pergament M. 10. —

Das wohlfeile und echt volkstümliche Werk, bearbeitet von dem als guten Patrioten anerkannten Schriftsteller Paul Burg, veröffentlicht zum ersten Male authentische Nachrichten über den Heldentod der bis jetzt im Weltkrieg 1914 gefallenen deutschen Prinzen. Es bietet neben eingehenden und auf direkten Informationen beruhenden Lebensbildern der tapferen Prinzen, die für Deutschlands Fortbestehen und Ehre in dem großen Völkerringen fielen, eine auf zahlreichen, als einwandfrei erkannten Berichten von Augenzeugen fußende Schilderung ihres heldenhaften Soldatentodes. Jeder Darstellung ist die Photographie des gefallenen Prinzen in mustergültiger Wiedergabe beigefügt. Die Schilderungen in diesem echt patriotischen Buche zeigen mit einer überwältigenden Echtheit und Natürlichkeit des Empfindens und Erlebens, wie deutsche Prinzen Schulter an Schulter mit ihren tapferen Volksgenossen kämpfen und sterben. So wird das schlichte, inhaltsreiche Buch von den heldenhaften Prinzen ein hohes Lied deutscher Tapferkeit, in dem jeder Brief aus der Schlacht, jede Seite den unvergänglichen deutschen Geist der Tapferkeit und Treue der Millionen Streiter singt. Ein schlichtes, würdiges Gedächtnismal dem Andenken der toten Prinzen will das Buch sein. Ein Zeugnis deutscher Art soll es sein, und kein Deutscher wird versäumen, dieses Werk seinen Söhnen und Brüdern ins Feld zu senden, den Kindern in die Hand zu geben, diesem Buche von deutschen Prinzen, die für Deutschland starben, den Ehrenplatz in der Hausbücherei einzuräumen. Schulen und Volksbüchereien, Kasinos, Messen und Lazarette wären nicht deutschgesinnt in dieser größten deutschen Zeit, wollten sie an diesem Buche vorübergehen.

Ferner kommt in wenigen Tagen zur Ausgabe:

Großrußlands Traum und Ende: Zar Peter der Große

Geheftet M. 2. —

von Fritz Tögel.

Gebunden M. 3. —

Ein unabsehbarer bunter Reichtum! — Das ist das Riesenbild der Literatur unserer Tage. Viel Begeisterung, viel Patriotismus, viel Neuheit, viel Mannigfaltigkeit. Aber es sei ehrlich und überzeugt gesagt: Noch erschien kein Werk, das an innerer Wucht und Größe den realen Ereignissen als gleichwertig empfunden werden könnte. Dieses Werk ist frei von der Aufgeregtheit des Interesses; es geht in die Tiefe des Menschlichen; es kündigt in großen, prächtigen Bildern Leidenschaft und Willen. Ein Buch voll männlicher Stärke für Alle, für Jeden.

Der schon mehrfach mit Erfolg und Anerkennung an die Öffentlichkeit getretene Autor greift ein Problem auf, das in unseren Tagen gewaltig in die Fragen der Entscheidung hineinklingt: Die Idee von Rußlands europäischer Großmachtstellung bringt es anschaulich an dem Schöpfer und Vernichter dieser Idee zum Miterleben. Das ist das höchste, was von der Kunst in der bewegten Gegenwart gefordert — und geleistet werden kann: es ist die Kunst, die an die Blütezeit der deutschen Literatur anknüpft und zugleich mit allen Fasern in der Seele des modernen Menschen wurzelt, und so kühn und berechtigt den Anspruch erhebt: „Klassische Größe“ in unseren Tagen zu repräsentieren.

Die große Dichtung für unsere große Zeit!